**Deutscher Bundestag**
**13. Wahlperiode**

**Drucksache 13/10091**

10. 03. 98

# Beschlußempfehlung und Bericht

## des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

## zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9533 –

## Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 18. März 1997 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Libanesischen Republik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

### A. Problem

Verstärkung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen durch Förderung und Schutz gegenseitiger Kapitalanlagen.

### B. Lösung

Völkerrechtliche Absicherung von Direktinvestitionen, insbesondere durch Gewährleistung des freien Transfers von Kapital und Erträgen, Vereinbarung von Inländerbehandlung und Meistbegünstigung, Enteignungsschutz und Entschädigungspflicht sowie Rechtsweggarantie und internationaler Schiedsgerichtsbarkeit.

**Einvernehmlichkeit im Ausschuß**

### C. Alternativen

Keine

### D. Kosten der öffentlichen Haushalte

**1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand**

Keine

**2. Vollzugsaufwand**

Es entsteht kein Vollzugsaufwand.

### E. Sonstige Kosten

Kosten für die Wirtschaft und für soziale Sicherungssysteme entstehen nicht.

## Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9533 – unverändert anzunehmen.

Bonn, den 4. März 1998

**Der Ausschuß für Wirtschaft**

| **Friedhelm Ost** | **Erich G. Fritz** |
|---|---|
| Vorsitzender | Berichterstatter |

## Bericht des Abgeordneten Erich G. Fritz

### I.

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung wurde in der 216. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Februar 1998 an den Ausschuß für Wirtschaft zur federführenden Beratung überwiesen.

### II.

Der Bundesrat hat in seiner 720. Sitzung am 19. Dezember 1997 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

### III.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Gesetzentwurf in seiner 77. Sitzung am 4. März 1998 beraten. Die Mitglieder des Ausschusses begrüßten einmütig das der Verstärkung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen dienende Vertragsgesetz.

Der Ausschuß beschloß einvernehmlich bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS, dem Deutschen Bundestag die Annahme des Gesetzentwurfes der Bundesregierung – Drucksache 13/9533 – zu empfehlen.

Bonn, den 4. März 1998

**Erich G. Fritz**

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333